

Trauer will gestaltet sein, das wissen Knut Leschnikowski und Dr. Martin Kreuels. Sie braucht eine gesunde Mitte zwischen berechtigter Traurigkeit und gewolltem Ausblick in die eigene Zukunft. Knut Leschnikowski ist klar, wie sehr der verstorbene Mensch den Trauernden in der Regel am Herzen gelegen hat.

ihm und den Trauernden dabei eine große Hilfe. Das Buch lädt dazu ein, Empfindungen auf die Spur zu kommen, die nicht alltäglich sind, aber in Zeiten der Trauer deutlich erlebt werden. Darüber hinaus bietet Knut Leschnikowski zusammen mit Dr. Martin Kreuels Trauerseminare an, die mittlerweile aufgrund

Gepflogenheiten des christlich-abendländischen Kulturkreises, der Nachwelt ein letztes Abbild Verstorbener zu erhalten. Neben dem in Stein gemeißelten Bildnis wurde das „letzte Gesicht“ auch mit Federzeichnungen und in Gipsabdrucktechnik – der sogenannten Totenmaske – konserviert. Im 20. Jahrhundert kam dann die fotografische Wiedergabe des Antlitzes der Toten hinzu. Der Münsteraner Biologe und Fotograf Dr. Martin Kreuels bezieht sich ausdrücklich auf diese alte Tradition, wenn er nunmehr bundesweit die Dienstleistung der Totenfotografie anbietet. Erstellt werden in professioneller Technik in erster Linie Totenporträts. Doch auch Sterbende begleitet Kreuels mit der Kamera. Er versteht es, dabei die Würde des Menschen nicht nur zu wahren, sondern fotografisch zu verdichten. Angehörige reagieren auf sein Angebot zunächst oft zurückhaltend. Sie weisen darauf hin, dass sie den Verstorbenen lieber so in Erinnerung behalten möchten, wie sie ihn zu Lebzeiten gekannt haben. Das erscheint zunächst verständlich, doch ist das „letzte Porträt“ weitaus mehr als nur das Festhalten eines allerletzten Momentes. Im Augenblick des Todes bekommt das menschliche Gesicht einen Ausdruck, den es in dieser reinen Form zu Lebzeiten nie hatte. Alles Sinnen und Trachten, alles Irren und Sehnen, jede Last und Sorge wird im Augenblick des Todes abgestreift. Es bleibt der reine, geklärte Ausdruck als Abbild des inneren Wesens eines Menschen. Insofern versteht Kreuels das letzte Bildnis nicht als Ersatz, sondern als Abrundung der persönlichen Erinnerung.

## Weil Du mir am Herzen liegst!

Wenn der Schock ersetzt wird durch vermissen und ein Weiterleben hier noch schwer fällt, setzt Leschnikowski mit seiner Art und Weise der Trauerbegleitung an, Sie beginnt in der Regel mit der Trauerfeier. Aus der kirchlichen Tradition kommend weiß Knut Leschnikowski, wie klein die Erfahrungen im Bereich nicht kirchlicher Trauerrituale sind. In diese Lücke hinein versteht er es eine Brücke zwischen Glaubens- und Trauer Ritualen zu bauen, ohne dabei als kirchlicher Amtsträger agieren zu müssen. Denn letztlich geht es immer um das Empfinden der Trauer über den verlorenen Menschen und der ist nur in zweiter Linie an Religion oder Herkunft gebunden. In erster Linie ist immer Liebe und Vermissen die Gestalt erlebter Traurigkeit. Und genau da setzt auch seine weitere Arbeit an, nämlich in der Begleitung, wenn alle Feierlichkeiten erledigt, alle Gäste verschwunden und alle Karten gelesen sind. Sein Trauerbegleitbuch, das im Handel erhältlich ist, bietet

der der großen Nachfrage, im Ruhrgebiet, in Süddeutschland und in Norddeutschland stattfinden. Diese Trauerseminare haben einen einmaligen und ungewöhnlichen Charakter: frei nach dem Motto: "Traurig rumsitzen war gestern - mutig anpacken ist heute", erhalten die Seminare nach den Gruppengesprächen über die Empfindungen der Trauer, eine lange Workshop-Phase, die dazu verpflichtet am Ende ein Ergebnis vorzustellen. Es können Geschichten oder Gedichte geschrieben werden, Collagen angefertigt, Rollenspiele oder eben eine professionell gestaltete Foto-Geschichte erdacht werden. Wichtig ist, dass diese Arbeit wieder deutlich Richtung in das eigene Weiterleben im Alltag aufgreift, ohne die Trauer dabei verleugnen zu müssen.

Parallel bietet Dr. Martin Kreuels die Wiederkehr eines alten Brauches an. Denn es gehört zu den kulturellen

### **Knut Leschnikowski**

Friedensstraße 14 · 48145 Münster · Tel.: 0251 4841808 · Mobil: 0170 9896859  
E-Mail: [post@sehnsucht-stillen.de](mailto:post@sehnsucht-stillen.de) · Internet: [www.sehnsucht-stillen.de](http://www.sehnsucht-stillen.de)

### **Dr. Martin Kreuels**

Alexander-Hammer-Weg 9 · 48161 Münster · Tel.: 02533 933545 · Mobil: 0171 5075943  
E-Mail: [kreuels@aradet.de](mailto:kreuels@aradet.de) · Internet: [www.fotografie-kreuels.de](http://www.fotografie-kreuels.de)